CHRISTEN ZEITUNG 17
Ausgabe Nr. 17
2008 / 2009

Gedämpfter Optimismus

Liebe Leserinnen und Leser.

Wir alle stehen zur Zeit unter der dunklen Wolke einer weltweiten Finanzkrise. Wie weit diese Entwicklung unsere Schweizer Wirtschaft trifft, wird sich zeigen. Mit Erleichterung stellen wir fest: Die Christen AG ist bis Ende 2008 nicht direkt betroffen. Unsere jahrzehntelange vorsichtige Geschäftspolitik hat uns bisher vor Schaden bewahrt.

Nach seinem achtjährigen politischen Engagement als Regierungsrat und Landammann ist unser Seniorchef wieder zurück in der Firma. Alois Christen bringt seine grosse Erfahrung mit einem Teil-Pensum in unseren Berufsalltag ein und stellt sich für diverse Spezialaufgaben zur Verfügung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Auch im vergangenen Jahr wurden im Rahmen der Sozialpartnerschaft tragfähige Lösungen gefunden, um den Arbeitsfrieden zu sichern. Das Christen-Team zählt zur Zeit 170 fest Angestellte und rund 50 temporäre Mitarbeiter. Weil 2008 nicht viele Unfälle passiert sind, ist unser Unternehmen bei der SUVA um 4 Prämienstufen besser positioniert als im Vorjahr. Dennoch... es braucht manchmal nicht viel, dass ein Unfall tragisch verläuft. Dies war die schmerzliche Erfahrung bei einem Nichtbetriebs-Unfall, der im Kreis der Familie Christen ein Menschenleben kostete.

Das Geschäftsjahr 2008 zeigte eine positive Entwicklung, und die Auslastung erwies sich als generell hoch. Die Gewerbeausstellung im Frühling rückte unsere Firma in ein gutes Licht. Im Hochsommer machte die Belegschaft wieder zwei Wochen Betriebsferien. Weil sowohl im Sommer als auch im Herbst auf den Baustellen gute Fortschritte erzielt wurden, sind wir Ende 08 im Zeitplan und können alle Termine einhalten. Das Auftragsvolumen generierten wir primär im regionalen Dreieck Schwyz / Zug / Luzern, wobei diesmal die Aufträge aus dem Kanton Luzern ein klares Schwergewicht bildeten. Grosse Projekte wurden in Arbeitsgemeinschaften realisiert. Das Angebot des Gesamtunternehmens ist im Bereich Dienstleistungen erweitert worden. Auch 2008 tätigte die Christen AG bedeutende Investitionen.

Martin Christen

Im Spiegel der Zahlen kann gesagt werden, dass der Umsatz höher war als im Vorjahr, das Betriebsergebnis jedoch tiefer. Der Grund dafür war die happige Kostensteigerung bei der Beschaffung (z.B. bei Diesel, Stahl usw.), die nicht vollumfänglich auf die Kundschaft überwälzt werden konnte. Dennoch sind wir stolz darauf, das Jahr 2008 mit schwarzen Zahlen abschliessen zu können.

Ein wichtiges Kapitel der vergangenen zwölf Monate war das Thema Weiterbildung. Unser modernes, gut eingerichtetes und vielseitig verwendbares Schulungszentrum im Christen-Neubau wurde gut genutzt und hat sich bestens bewährt. Die Themen der vielen Kurse waren beispielsweise: Neue Schalungstechnik, ökonomisches Fahren, neue Normen im Gartenbau (Flachdach), Winterdienst in der Region (neu mit 5 Fahrzeugen), Lehrlings-Weiterbildung (12 Lehrlinge), diverse Kaderschulungen sowie gezielte Optimierungen mit dem Auditor im Bereich Arbeitssicherheit.

Der Ausblick ins Jahr 2009 darf uns optimistisch stimmen: Gut ein Drittel des Jahresumsatzes 09 ist bereits gesichert. Zudem sind wir bei verschiedenen Projekten in Verhandlung. Dazu kommt, dass unter der Leitung von Alois Christen ein attraktives Eigenbau-Projekt in Angriff genommen wird: Die Überbauung „Gribsch" in Küssnacht, wo 30 Wohneinheiten entstehen werden. Wir stellen uns den Herausforderungen.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, dass wir, trotz der dunklen Krisen-Wolke, zuversichtlich sein dürfen und kein Grund zur Panik besteht. Vor diesem Hintergrund danke ich im Namen der Geschäftsleitung allen direkt und indirekt mit unserer Firma verbundenen Personen ganz herzlich für den uns entgegen gebrachten Goodwill und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr!

Martin Christen

christen

Das Eigenbau-Projekt «Gribsch»

Blick vom Gelände (im Vordergrund), auf welchem 2009 die erste Etappe der Überbauung realisiert wird. Die Hauptverantwortung für das Projekt liegt bei Alois Christen.

Die "grüne Welle" erreicht den Gribschweg

An leicht erhöhter Lage über der Küssnachter Talsohle, mit Sicht auf Rigi Kulm und den Bürgenstock, liegt im Grünen der "Gribsch". Dieses Land am Rand der Bauzone gehört seit vielen Jahren der Christen AG. Nun soll es (als Eigenbauprojekt) mit insgesamt 30 attraktiven Wohneinheiten überbaut werden. Bereits Ende 2008 begann die erste Etappe mit 5 Reihen-Einfamilienhäusern (10 Wohneinheiten).

Alois Christen, Sie bauen momentan eine Brücke von der Politik zurück ins Unternehmerleben. Wie fühlen Sie sich?
«Mir geht es ausgezeichnet und ich fühle mich gut. Mein politisches Engagement war wertvoll und anforderungsreich. Aber es tut doch gut, jetzt wieder den Puls des unternehmerischen Alltags zu spüren. Jetzt, nach meinem 60. Geburtstag, werde ich in der Christen AG aber nur noch ausgewählte Spezialaufgaben mit einem Teilpensum übernehmen. Zu diesen gehört unter anderem die Hauptverantwortung für die Entwicklung und Realisierung der Überbauung am Gribschweg.»

Sicher war es nicht ganz einfach, eine schöne Überbauung in diesen stark abfallenden Südosthang hinein zu planen?
«Das Projekt begleitet mich in Gedanken schon einige Jahre. Ich hatte eigene Vorstellungen, welche vom Architekturbüro HWP Architekten AG vorbildlich aufgenommen und umgesetzt wurden. Mit einer geschickten Staffelung ist eine ästhetisch geschmackvolle Gestaltung gelungen.»

Sie sprechen von der „grünen Welle", die den Gribschweg erreicht. Was ist das Besondere an diesen Wohnhäusern?
«Ja, man darf wirklich gespannt sein und sich freuen auf das, was hier entsteht. Wir werden die neusten ökologischen und energietechnischen Erkenntnisse nutzen und ökonomisch anwenden. Die Häuser entsprechen den zeitgemässen MINERGIE-Standards und sind von der Bauweise und von den Materialien her auf das Wohlgefühl der Bewohner ausgerichtet. Als Beispiel die Dachgestaltung: Keine Ziegel, keine kalte Technologie, sondern eine sympathisch natürliche, extensive Begrünung.»

Wo bekommen Interessenten weiter gehende Informationen und eine Dokumentation?
«Zuerst muss ich sagen, dass die ersten 10 Wohneinheiten (5½ Zimmer und 3½ Zimmer) erst etwa Mitte 2010 bezugsbereit sein werden. Wer sich für das Wohnen am Gribschweg interessiert, ist eingeladen, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.»

Die Investitionen 2008

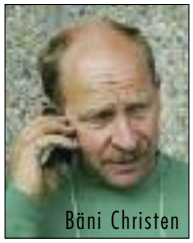
Neben diversen weiteren Investitionen im Jahr 2008 zeigen wir hier den Mobilbaukran MK 110
Hersteller: Liebherr
max. Hubhöhe: 68 m
max. Ausladung: 52 m
max. Traglast: 8 t
Allradlenkung

Fahrzeuglänge: 15,65 m
Fahrzeugbreite: 3 m
Stützenfläche: 8,25 x 8,2 m
Transportgewicht: 5 Achsen à 12 t
(keine Demontage nötig, wenn ausser Betrieb)

Die Schneepflug-Flotte der Christen AG für den erweiterten Winterdienst.

Neu-Investitionen: Zwei "Mercedes Actros".

Die Kran- und Transportabteilung
Vielseitig und beweglich


Böni Christen

Im Werkhof der Christen AG ist nicht nur die Werkstatt für den Unterhalt und die Reparaturen der zahlreichen Maschinen und Fahrzeuge zuhause, sondern auch die Einsatz-Zentrale für die vielen unterschiedlichen und anspruchsvollen Kran- und Transport-Aufträge.

1

2

3

4

5

6

1) Für die Turnhalle des Eichmatt-Schulhauses in Cham/Hünenberg wurden die 6 gewaltigen Holz-Tragbalken (je 15 t) in die richtige Position versetzt. Im Einsatz war der Mobilkran LTM 1250.

2) Zuerst wurde das nostalgische Zugersee-Motorschiff "Schwan" (18 t) aus dem Wasser ins Trocken-Dock gehoben, und etwa drei Monate später, nach der Restauration, wieder zurück ins Wasser gesetzt. Im Einsatz war der Mobilkran LTM 1250.

3) Bei einem 20 m hohen Mehrfamilienhaus in Wädenswil wurden zuerst die alten Balkone entfernt und anschliessend die neuen Balkone montiert. Es handelte sich um 28 Elemente, Gewicht je ca. 3 t. Im Einsatz war der neue Mobilbaukran mit Ausleger MK 110.

4) Krandemontage Swisspor, Steinhausen, für die Schmid AG, Baar. Im Einsatz war der Mobilkran LTM 1250 mit Wippspitze. Arbeitsradius: 45 m.

5) Für die Firma Regli Fertigbeton, Andermatt, wurde im Auftrag der Arnold & Cie AG, Flüelen, eine grosse Beton-Anlage in Birmensdorf in zahlreiche Einzelteile zerlegt und in rund 30 Einzeltransporten nach Andermatt gebracht. Im Einsatz waren der MK 110 und der LTM 1250.

6) In Zug entsteht die neue "Hertihalle". Der Mobilkran LTM 1250 mit einer Ausladung von 41 m versetzte (im Auftrag der Brun Element AG) die schweren Betonelemente (je 11 t). Mit der Spezial-Winde (eine Christen-Eigenkonstruktion) werden die Elemente in die richtige Schräglage gebracht.

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

1) **Mehrfamilienhaus Hofstrasse 3 Küssnacht**
(Abbruch/Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Familie Anton Gössi-Pini
Architektur/Bauleitung:
Benno Barmettler
dipl. Architekt HTL
Küssnacht

1

Abbruch des Hauses
Hofstrasse 3

Die Installation der beiden Baustellen Mehrfamilienhaus Hofstrasse 3 und Tiefgarage Zwimatt erfolgte gemeinsam und gleichzeitig. Mit dem gleichen Kran konnten beide Baustellen bedient werden.

2) **Tiefgarage Zwimatt Küssnacht**
(Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Josef Ehrler-Nideröst
Küssnacht
Architektur/Bauleitung:
Alex Burger
Küssnacht

2

3) **Mehrfamilienhaus Seebodenstrasse 40 Küssnacht**
(Abbruch/Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Matter Heizungen AG
Architektur/Bauleitung:
Planungsteam Annen AG
Küssnacht

3

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

ARGE-Baustellen
Saredi Christen

1

2

3

4

1) **Mehrfamilienhaus Rosengartenstrasse Brunnen**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
ProCons GmbH
Holzhäusern
Architektur/Bauleitung:
BSS Architekten AG
Schwyz

2) **Überbauung Schillerrain Brunnen**
(Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Alois Meyer Bau AG, Zug
Architektur/Bauleitung:
Stöckli, Schellinger + Partner Architekten AG
Zug

3) **Überbauung Kirchbühl Cham**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Konsortium Kirchbühl
c/o Huwiler & Partner AG
Cham
Architektur:
Della Casa AG
Cham
Bauleitung:
Hausheer & Villiger
Bauleitungs AG
Hünenberg

4) **Wohnüberbauung Mülibachstrasse Richterswil**
(Baumeister/Gartenbau)
Bauherrschaft:
Arthur Widmer Immobilien
Adliswil
Architektur:
Rudolf Hatt, Arch. HTL
Richterswil
Bauleitung:
Karl Steiner AG
Zürich

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

1) **Neubau Schulhaus Eichmatt Cham/Hünenberg**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Schulhaus Eichmatt
Cham/Hünenberg
c/o Einwohnergemeinde
Cham
Architektur:
Bünzli & Curvoisier
Zürich
Bauleitung:
b+p Baurealisation AG
Zürich

1

2) **Wohnüberbauung Rony Hünenberg**
(Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Mächler & Töngi
Architekten HTL
Rotkreuz
Architektur:
Mächler & Töngi
Bauleitung:
Mächler & Töngi

2

3) **Gewerbegebäude "Bösch 2000" Haus B Hünenberg**
(Aushub/Baumeister/
Gartenbau)
Bauherrschaft:
Hausheer und Grüebler
Hünenberg
Architektur:
Paul Zimmermann
Hünenberg
Bauleitung:
Hausheer & Villiger
Bauleitungs AG
Hünenberg

4) **Geschäftshaus "4-TOWERS" (Türme Nr. 3 und 4) Steinhausen**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Schweri & von Euw
GmbH, Cham
Architektur/Bauleitung:
PBV Immobilien AG,
Cham

3

4

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

1

1) **Wohnüberbauung "an der kleinen Emme" Littau**
(Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Romano + Christen
GU AG
Luzern
Architektur/Bauleitung:
Romano + Christen
GU AG
Luzern

2

2) **Zweifamilienhaus und Einfamilienhaus Birkenweg Meggen**
(Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Walter Stücklin
Meggen
Architektur/Bauleitung:
Peter Erni, Architekt HTL
Meggen

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

1) **Überbauung Feldhof Gisikon**
(Aushub/Baumeister/Strassenbau)
Bauherrschaft:
Romano + Christen GU AG
Luzern
Architektur/Bauleitung:
Romano + Christen GU AG
Luzern

1

2) **4 EFH Kehlhofhalde Adligenswil**
(Aushub/Baumeister/Böschungssicherung/Umgebung)
Bauherrschaft:
Kost Holzbau AG
Küssnacht
Architektur:
F-H-C Architekten
Zug
Bauleitung:
Kost AG GU
Küssnacht

2

3) **Neubau MFH Bernstrasse Luzern**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Dr. Jost Schumacher
Luzern
Architektur/Bauleitung:
Thalmann Architektur AG
Littau

3

4) **2 MFH Sonnhaldenstrasse Ebikon**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
BENAG Bau und Haus AG
Gunzwil
Architektur/Bauleitung:
Schaub Kempf GmbH
Schwarzenberg

4

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

1

1) **Wohn- und Geschäftshaus Unterdorf Udligenswil**
(Abbruch/Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Romano + Christen GU AG
Luzern
Architektur/Bauleitung:
Romano + Christen GU AG

2) **EFH Acklin Kastanienweg Weggis**
(Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Herr und Frau
Acklin-Ottiger
Reinach
Architektur/Bauleitung:
Leuthard & Brüllhardt AG
Hirschthal

2

3

3) **MFH Buchmatt Meggen**
(Abbruch/Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Lö Immobilien GmbH/
M. Kaiser Einf. Ges. Buchmatt, Meggen
Architektur/Bauleitung:
Lötscher Bauplanung
GmbH, Meggen

4) **Schulhaus Dörfli Weggis**
(Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Gemeinde Weggis
Weggis
Architektur/Bauleitung:
Schärli Architekten AG
Luzern

4

5

5) **Notverbindung WV Weggis und WV Greppen**
(Tiefbau)
Bauherrschaft:
Gemeinde Weggis
Weggis
Planung/Bauleitung:
HSK Ingenieur AG
Weggis

Kombi-Baustellen mit Synergien
Aushub, Hochbau, Umgebung und Garten

1) **Gewerbehaus Beeler Küssnacht**
(Aushub/Baumeister/Umgebung)
Bauherrschaft:
Walter Beeler
Küssnacht
Architektur/Bauleitung:
Beeler Bauplaner AG
Oberlunkhofen

2) **MFH Friedheimweg Weggis**
(Aushub/Baumeister/Umgebung)
Bauherrschaft:
Bernet & Bernet
Architekten
Küssnacht
Architektur/Bauleitung:
Bernet & Bernet
Architekten
Küssnacht

3) **MFH Kreuzbuchstrasse Meggen**
(Aushub/Baumeister/Umgebung)
Bauherrschaft:
J. + H. Kohler-Huber
Meggen
Architektur/Bauleitung:
HWP Architekten AG
Hünenberg

4) **Wohnhaus Reussinsel Luzern**
(Aushub/Baumeister/Umgebung)
Bauherrschaft:
PP Baumanagement AG
Kriens
Architektur:
Rigert & Bisang
Luzern
Bauleitung:
PP Baumanagement AG
Kriens

5) **Schulhaus Seematt Küssnacht**
(Aushub/Baumeister/Umgebung)
Bauherrschaft:
Bezirk Küssnacht
Küssnacht
Architektur/Bauleitung:
Bernet & Bernet
Architektur AG
Küssnacht
Fässler Baumanagement AG
Greppen

1

2

3

4

5

Gärten nach Mass
Martisweid, Immensee

1

2

1) - 6)
Wohnüberbauung Martisweid Immensee
(Gartenbau/Umgebung)
Bauherrschaft:
Abeska AG
Rotkreuz
Architektur/Bauleitung:
T+M Bachmann AG
Hünenberg
Landschaftsarchitekt:
Benedikt Stähli
Cham

3

4

Die Überbauung Martisweid umfasst fünfzig Terrassenwohnungen und fünf Einfamilienhäuser auf einer Gesamtfläche von ca. 29000 m2. Die Grünflächen sind unterteilt in allgemein zugängliche und privat genutzte Flächen. Zu den allgemein genutzten Flächen gehören Spielplätze, Wege, Quartier- und Spielstrassen.

Die Dimension und die Hanglage dieser Baustelle ist eine entsprechend grosse zeitliche und logistische Herausforderung, welche dem Christen Team immer aufs neue Flexibilität und Kreativität abverlangt. Dazu gehört auch die individuelle Betreuung der Käuferschaft in Sachen Aussenraum. Dabei reicht das Spektrum der ausgeführten Arbeiten von unterschiedlichen Plattenbelägen über Mauern, bewehrter Erde, Pools, Beleuchtungen, Brunnen, Bepflanzungen bis zu Begrünungen.

Durch unkomplizierte Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bereichert ein neues Quartier die Gemeinde Immensee.

5

6

Gärten nach Mass
Natürlich für Individualisten

1) **Überbauung Litzi Küssnacht**
(Gartenbau/Umgebung)
Bauherrschaft:
Kost AG
Küssnacht
Landschaftsarchitektur:
Freiraumarchitektur GmbH
Luzern
Bauleitung:
Kost AG
Generalunternehmung
Küssnacht

1

2) **Pflegezentrum Seematt Küssnacht**
(Gartenbau/Umgebung)
Bauherrschaft:
Pflegezentrum Seematt
Küssnacht
Planung/Bauleitung:
Christen AG

2

3) **Erste Etappe Wohnüberbauung Mülibachstrasse Richterswil**
(Gartenbau/Umgebung)
Bauherrschaft:
Arthur Widmer Immobilien
Adliswil
Gartenarchitektur:
Hauser Gärten AG
Näfels
Bauleitung:
Karl Steiner AG
Zürich

3

4) **Vorplatz EFH Huber Küssnacht**
(Gartenbau/Umgebung)
Bauherrschaft:
T. und M. Huber
Küssnacht

4

1

1

1) **EFH Bürgenstockhöchi 33 Küssnacht**
(Gartenbau/Umgebung)
Bauherrschaft:
A. und M. Christen
Küssnacht
Planung/Bauleitung:
Christen AG

2

3

2) **High Tech Park Cham**
(Gartenbau/Umgebung)
Bauherrschaft:
HIAG Immobilien AG
Baar
Landschaftsarchitektur:
Vogt
Landschaftsarchitekten AG
Zürich
Bauleitung:
Starenhof AG
Basel

3) **Brenn-/ Gemeinschaftshaus im "Roost", Zug**
(Gartenbau/Umgebung)
Bauherrschaft:
Fideikommiss Müller
Zug
Architektur:
Raderschallpartner AG
Meilen
Bauleitung:
F-H-C Architekten
ETH/HTL/SIA
Zug

4

4) **Bäckerei Vogel Küssnacht**
(Gartenbau/Umgebung)
Bauherrschaft:
Hans Vogel
Küssnacht
Architektur:
Gafner Rolf RGA
Lugano
Bauleitung:
Gafner Rolf RGA
Lugano

Personelles
Das Christen-Team

Geburten:

16.12.2007
Ascençao Campos Raphael,
Sohn von Bruno und Sonia Cristina Ascençao Campos

14.01.2008
Nreca Linda,
Tochter von Leonard und Luljeta Nreca

10.04.2008
Berisha Alessandro,
Sohn von Marjan und Gjugia Francika Berisha

17.09.2008
Balaj Andreja Pemela,
Tochter von Pjeter und Kukelaj Bardhe

❄
Weihnachts-essen
Am Freitag 19.12.2008 ist die ganze Belegschaft der Christen AG zum traditionellen Weihnachtsessen im Restaurant Schlüssel, Immensee, eingeladen.

Eintritte:
Anger Michael, Bau
Araujo Da Silva Nuno Manuel, Bau
Betschart Alois, Chauffeur
Camenzind Andreas, Bau
Christen Marianne, Büro
Da Costa Santos Paulo Miguel, Bau
De Freitas Ferreira Antonio Manuel, Bau
De Sousa da Silva Joao, Bau
Fernandes Ferreira Campos Nuno, Bau
Ferreira José Manuel, Bau
Hodel André, Mechaniker
Jakaj Lon, Bau
Keqa Nikson, Gartenbau
Lüthi Pius, Bau
Müller Leo, Chauffeur
Müller Marc, Bau
Palushaj Zef, Gartenbau
Rust Florian, Werkhof
Schuler Adrian, Gartenbau
Shyti Pren, Gartenbau
Tunaj Ilir, Bau
Winkler Karl, Maschinist
Zimmermann Anita, Büro
Zürcher Bruno, Chauffeur

Austritte:
Bättig Pius, Gartenbau
Gisler Augustin, Büro
Hediger Martin, Gartenbau
Marku Luigi, Bau
Pfrunder Martin, Gartenbau
Betschart Samuel, Bau
Benkö Marco Emanuel, Gartenbau
Dedaj Luan, Bau
Nikolla Jozef, Bau
Simoni Simon, Bau

Unsere Jubilare:

10 JAHRE:
3) **Lukas Capaul**
Gartenbau
4) **Martin Ott**
Chauffeur
30 JAHRE:
2) **Josef Odermatt**
Bau
40 JAHRE:
1) **Klemenz Niederberger**
Bau

Die Geschäftsleitung gratuliert herzlich zum Jubiläum und dankt den vier Mitarbeitern für die geleisteten Dienste und die Treue zum Unternehmen.

Betriebs-ferien:
Winterpause 2008/2009:
Von Samstag, 20.12.2008 bis Sonntag, 11.01.2009
Sommerferien 2009:
Montag, 27.07.2009 bis Sonntag, 09.08.2009

Unsere neuen Lehrlinge:

Luca Catenazzi
27.03.1992
Weggis

Lehre als: Maurer
Hobbys: Töff fahren, Snowboarden, Computer
Lieblingstier: Mein Hund Kira
Lieblingsfarbe: Gelb
Lieblingsessen: Pizza Prosciutto
Liebste Musik: Hip Hop, Rap
Lieblingsfilm: Saw 3
Traumreiseziel: Keines

Nicole Von Rotz
10.04.1992
Kerns

Lehre als: Landschaftsgärtnerin
Hobbys: Snowboarden, Wandern
Lieblingstier: Hund
Lieblingsfarbe: Gelb
Lieblingsessen: Pizza
Liebste Musik: Keine speziell
Traumreiseziel: Kanada

Sandro Notz
03.02.1992
Küssnacht

Lehre als: Maurer
Hobbys: Fussball, Ausgang mit Kollegen
Lieblingstier: Keines
Lieblingsfarbe: Grün
Lieblingsessen: Pommes frites und Cordon bleu
Liebste Musik: Hip Hop. House
Traumreiseziel: Spanien

Beim bereits 5. Anlass des Lehrling-Clubs der Christen AG trafen sich alle 12 Lehrlinge der Abteilungen Bau und Gartenbau mit den verantwortlichen Ausbildnern zum diesjährigen Ausflug am Dienstag, 2. September.

Wir hatten die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Kündig Baumschulen AG in Ibach zu blicken. Begrüsst und fachkundig begleitet wurden wir durch Herrn Ruedi Kündig und Herrn Hans Moor. Für die Gastfreundschaft und den offerierten Apéro bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals bestens. Anschliessend besuchten wir das Husky-Camp im Muotathal. Nachdem wir uns mit den Hunden vertraut gemacht hatten, durften wir eine rasante Fahrt auf einem Trottinett wagen, welches von den Huskies gezogen wurde. Nebst dem Trotti-Plausch konnten wir uns im Pfeilbogenschiessen und in Teamspielen messen. Abschliessend gab es ein feines Nachtessen.

Personelles
Das Christen-Team

Das neue Schulungs-Zentrum der Christen AG

Weiterbildung

2008 fanden bei der Christen AG zahlreiche interessante und nützliche Kurse statt. Stellvertretend für das vielfältige Programm nachfolgend vier kurze Hinweise auf solche Veranstaltungen:

SCHALUNGSTECHNIK IM HOCHBAU
Am 10. März trafen sich alle Bauführer, Hochbaupoliere und Vorarbeiter der Bauabteilung zum Thema „Wand- und Deckenschalung System Doka". Ziel war es, den optimalen Einsatz des Materials zu kennen und anzuwenden. Der Referent berichtete anschaulich über die neusten Trends. Nach dem theoretischen Teil folgte ein konkretes Fallbeispiel. Es wurde konzentriert und intensiv gearbeitet. Schliesslich konnte jeder die wirtschaftlichste Lösung mit dem geringsten Materialverbrauch und der grösstmöglichen Sicherheit mit seinem eigenen Ergebnis vergleichen.

ARBEITSSICHERHEIT
Martin Christen vermittelte an der Kader-Versammlung vom 3. November einen Überblick über den Stand aller Projekte und Baustellen. Zudem orientierte er über die geplanten Arbeitseinsätze, die Betriebsferien sowie weitere organisatorische Massnahmen. Anschliessend referierte der Sicherheitsberater, Markus Arnet, über zahlreiche wichtige Details, die auf den Baustellen zu beachten sind. Er konnte auf gute Beispiele hinweisen, machte aber auch bewusst, wo Verbesserungen nötig sind.

ANFORDERUNGEN IM STRASSENVERKEHR
Im April wurden das Chauffeur-Team der Christen AG über die bevorstehenden gesetzlichen Änderungen, insbesondere über die Chauffeur-Zulassungs-Verordnung informiert. Diese schreibt vor, innert einer 5-Jahresfrist eine bestimmte Anzahl von Weiterbildungsstunden zu absolvieren und nachzuweisen. Der Referent Markus Rubatscher, Fahrlehrer aus Sattel, informierte die Christen-Profis sachlich und gut verständlich. Im Hinblick auf die stets wachsenden Anforderungen und Verschärfungen im Strassenverkehr werden solche Weiterbildungs-Anlässe künftig vermehrt stattfinden.

NEUE NORMEN IM GARTENBAU
Die interne Weiterbildung der Poliere der Gartenbauabteilung befasste sich mit den Neuerungen der Flachdachnorm (SIA 271). Da der Gartenbauer heute vermehrt auf Flachdächern oder auf unterirdischen Bauten tätig ist, sind aktuelle Kenntnisse über die entsprechenden Anforderungen unumgänglich. So können Mängel erkannt und verhindert werden. Dies ist besonders wichtig im Bereich "Wasserschaden" (Versicherung).

Trucker-Festival Interlaken
Im Juni fuhren acht Chauffeure der Christen AG mit 3 Lastwagen von Freitag bis Montag ans Trucker-Festival (total ca. 1500 Lastwagen) nach Interlaken. Es war ein sensationelles Erlebnis bei traumhaft schönem Wetter für die Teilnehmer, die am Samstag von weiteren Kollegen aus der Firma sowie von Geschäftsleitungs-Mitgliedern besucht wurden. Foto: Alois, Werner und Bernhard Christen.

Seilziehen in Sins
Unser Disponent Christian Müller meldete eine Firmen-Mannschaft für den Seilzieh-Wettkampf Sins vom Juni 2008 an.
Das 9-köpfige Power-Team (6 Ziehende und 3 Mann Reserve) bereitete sich mit Trainings gewissenhaft auf den Anlass vor.
Der Erfolg blieb nicht aus: Als „Plausch-Mannschaft" erreichte das Christen-Team den kleinen Final und gewann diesen, erreichte also den grossartigen dritten Rang.
Auf dass alle weiterhin am gleichen Strick ziehen!

Muni "Vero" für den Sieger
Das Schwyzer Kantonal-Schwingfest 2008 in Küssnacht wurde von Philipp Laimbacher gewonnen. Er erhielt als Siegerpreis den stattlichen Muni „Vero", gesponsert von der Christen AG.

Hochzeit von Séverine und Christian Ulrich-Schwob
Eine Delegation der Christen AG stand Spalier, als unser Bauführer Christian seine Séverine am 19. Juli 2008 in Morschach heiratete.

Die Christen AG
Partner zufriedener Bauherrschaften

Das vielseitige Angebot:

Abbruch, Aushub, Tiefbau,
Kanalisationsarbeiten,
Strassenarbeiten,
Hochbau,
Kundenmaurerarbeiten

Bautransporte,
Spezialtransporte,
Mobilkrane bis 250 t
Hebebühnen

Gartenplanung,
Neuanlagen, Bepflanzungen,
Mobiles Grün,
Gartenunterhalt,
Licht im Garten

Realisierung
und Management
von Bau-Objekten
aller Art

Planung und
Realisierung von
Holz-Lärmschutzwänden
Marke «HOLAWAG»

Impressionen von der gwärb'08:

www.christen-ag.ch

Christen

Die nächste Ausgabe (Nr. 18) erscheint im Dezember 2009.
Beiträge aus der Leserschaft sind sehr willkommen und werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Einsendungen bitte an Angela Hess-Christen.
Redaktionsschluss: 31. Oktober 2009.
Herausgeber: Christen AG, Bauunternehmung, Fänn Ost, 6403 Küssnacht am Rigi.
Koordination: Angela Hess-Christen, Tel. 041 854 25 50, Fax 041 854 25 51.
info@christen-ag.ch / www.christen-ag.ch
Redaktion und Gestaltung: www.knuesel-marketing.ch
Produktion: Druckcenter am Rigi AG, 6403 Küssnacht am Rigi.